

## Akkreditierungsergebnis des internen Verfahrens zur Verleihung des Siegels des Akkreditierungsrates

### für den Studiengang Maschinenbau (B.Eng.)

Die OTH Regensburg ist seit dem 04. September 2017 systemakkreditiert.

Die Akkreditierung des Studiengangs erfolgte durch das interne Akkreditierungsverfahren der OTH Regensburg zur Verleihung des Siegels des Akkreditierungsrates.

Die Grundlage bilden die Standards und Leitlinien für die Qualitätssicherung im Europäischen Hochschulraum, der Qualifikationsrahmen für deutsche Hochschulabschlüsse, die ländergemeinsamen Strukturvorgaben für die Akkreditierung von Bachelor- und Masterstudiengängen, die vom Akkreditierungsrat erlassenen Vorgaben sowie die Studienakkreditierungsregelungen des Freistaats Bayern in der jeweils aktuellen Fassung.

Die Entscheidung erfolgte auf Basis der eingereichten Unterlagen zum Studiengang sowie des internen Audits und der anschließenden Empfehlungen durch die Gutachtergruppe.

Die Akkreditierung wurde am 29. Juli 2019 in der internen Akkreditierungskommission beschlossen. Sie gilt bis zum 30. September 2025.



Regensburg, 29. Juli 2019



**Prof. Dr. Ralph Schneider**

Vorsitzender der internen Akkreditierungskommission

## Gutachtergruppe im internen Audit am 03. April 2019

- Prof. Dr. Ulrike Fauerbach, OTH Regensburg (professorale Sachverständige für QM)
- Herr Philipp Hemmers, Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule Aachen (studentischer Gutachter)
- Prof. Dr. Michael Kortstock, Hochschule München (Professor)
- Herr Markus Maier, KRONES AG (Vertreter der Berufspraxis)
- Prof. Dr. Christian-Toralf Weber, Hochschule Magdeburg-Stendal (Professor)

## Beschlussempfehlung der internen Gutachtergruppe

Auflagen:

Keine festgestellt.

Empfehlungen:

### *Empfehlung zum Kriterium 103*

Die Gutachtergruppe empfiehlt, nicht fachspezifische Kompetenzen (z. B. Kommunikation, mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit, Persönlichkeitsbildung, Fremdsprachenkenntnisse) direkt in den einzelnen Fachmodulen zu integrieren. Im Modulhandbuch ist dieser Integration dann Rechnung zu tragen.

### *Empfehlung zum Kriterium 202*

Nicht fachspezifische Kompetenzen (wissenschaftliche Befähigung, mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit) sollten im Studiengang stärker fokussiert werden. Dies könnte durch ein verpflichtendes allgemeinwissenschaftliches Wahlpflichtmodul (AW-Modul), das speziell auf Studierende des Bachelors Maschinenbau zugeschnitten ist und über ausreichend Plätze verfügt, umgesetzt werden.

Zusätzlich könnte der wissenschaftliche Anspruch bereits in den Praktikumsberichten/-ausarbeitungen verstärkt eingeübt werden. In diesem Zusammenhang sollten die Lehrenden des Studiengangs ein einheitliches Konzept der Korrektur entwickeln.

### *Empfehlung zum Kriterium 203*

Die Themen Persönlichkeitsbildung und gesellschaftliches Engagement sollten im Modulhandbuch detaillierter beschrieben werden, um auch die Studierenden dahingehend stärker zu sensibilisieren.

### *Empfehlung zum Kriterium 204*

Die Übereinstimmung der Modultitel zwischen den Studienverlaufsplan und dem Modulhandbuch sollte hergestellt werden.

### *Empfehlung zum Kriterium 205*

Die Gutachtergruppe empfiehlt die Überprüfung der Prüfungsformen auf ihre Kompetenzorientierung (z. B. die Einführung von EDV-basierten Prüfungen in Informatikmodulen).

*Empfehlungen zum Kriterium 206*

Die Gutachtergruppe empfiehlt eine Entzerrung der Prüfungslast im 6. Studienplansemester, indem eine oder mehrere Prüfungsform/en geändert werden, um eine Prüfung im Laufe des Semesters zu ermöglichen (z. B. Präsentation, Prüfungsstudienarbeit).

Die Gutachtergruppe empfiehlt eine Vereinheitlichung des Verfahrens zur Prüfungseinsicht und eine transparentere Kommunikation der Regelungen.

*Empfehlung zum Kriterium 310*

Es wird empfohlen, einen langen Zeitraum zwischen dem Ende des Blockseminars und der Prüfung im 5. Studienplansemester zu vermeiden.

Erhebliche Mängel:

Keine festgestellt.

04.04.2019

Datum

gez. Kristin Hoffmann, Stabsstelle QuO

Unterschrift der Protokollführerin

## Beschluss der internen Akkreditierungskommission an der OTH Regensburg vom 29. Juli 2019

Die Mitglieder der internen Akkreditierungskommission beraten über den am 03. April 2019 in einem iAudit begutachteten Studiengang Maschinenbau (B.Eng.). Gemäß § 4 Abs. 2 der Geschäftsordnung ist Herr Prof. Dr. Schneider nicht stimmberechtigt. In der Abstimmung kommen die Mitglieder einstimmig zu folgendem Ergebnis:

Die interne Akkreditierungskommission spricht für den Studiengang Maschinenbau (B.Eng.) eine Verleihung des Siegels des Akkreditierungsrats bis zum 30. September 2025 (6 Jahre) mit Empfehlungen aus.

### **Empfehlung im Studiengang:**

1. Es wird empfohlen, nicht fachspezifische Kompetenzen (z. B. Kommunikation, mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit, Persönlichkeitsbildung, Fremdsprachenkenntnisse) direkt in den einzelnen Fachmodulen zu integrieren. Im Modulhandbuch ist dieser Integration dann Rechnung zu tragen.
2. Nicht fachspezifische Kompetenzen (wissenschaftliche Befähigung, mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit) sollten im Studiengang stärker fokussiert werden. Dies könnte durch ein verpflichtendes allgemeinwissenschaftliches Wahlpflichtmodul (AW-Modul), das speziell auf Studierende des Bachelors Maschinenbau zugeschnitten ist und über ausreichend Plätze verfügt, umgesetzt werden.
3. Es wird empfohlen, dass der wissenschaftliche Anspruch bereits in den Praktikumsberichten/-ausarbeitungen verstärkt eingeübt wird. Die Lehrenden eines Praktikums sollten ein einheitliches Konzept der Korrektur verwenden.
4. Die Themen Persönlichkeitsbildung und gesellschaftliches Engagement sollten im Modulhandbuch detaillierter beschrieben werden, um auch die Studierenden dahingehend stärker zu sensibilisieren.
5. Die Übereinstimmung der Modultitel zwischen den Studienverlaufsplan und dem Modulhandbuch sollte hergestellt werden.
6. Die Prüfungsformen sollten hinsichtlich ihrer Kompetenzorientierung (z. B. die Einführung von EDV-basierten Prüfungen in Informatikmodulen) überprüft werden.
7. Eine Entzerrung der Prüfungslast im 6. Studienplansemester sollte überprüft werden.
8. Eine Vereinheitlichung des Verfahrens zur Prüfungseinsicht und eine transparentere Kommunikation der Regelungen werden empfohlen.
9. Es wird empfohlen, einen langen Zeitraum zwischen dem Ende von Blockseminaren und den dazugehörigen Prüfungen zu vermeiden.

Ort, Datum:

Regensburg, 31. Juli 2019

Vorsitzender der internen Akkreditierungskommission:

Prof. Dr. Ralph Schneider